

Um und Ausbau der Ostlandstraße

Im November 2003 wurde erstmalig im Rahmen einer Bürgerversammlung das Konzept für einen zukünftigen Um- und Ausbau der Ostlandstraße vorgestellt.

Vor dem Hintergrund, dass die Ostlandstraße, bedingt durch die Siedlungsentwicklung Hambührens, zu einer der Hauptachsen in der Gemeinde Hambühren geworden ist, und durch den erhöhten Unterhaltungsaufwand eine grundhafte Sanierung unumgänglich ist, soll das Konzept vom Um- und Ausbau der Ostlandstraße nicht nur straßenbautechnische, sondern auch städtebauliche Aspekte umfassen. Hier ist u. a. insbesondere die veränderte Einkaufssituation in der Ostlandstraße durch die Ansiedlung der Verbrauchermärkte an der Bundesstraße 214 zu betrachten. Die Erneuerung sollte dazu genutzt werden, dass durch parallel geplante städtebauliche Maßnahmen die Effekte einer baulichen Erneuerung der Ostlandstraße auch für eine Aufwertung der Ortslage genutzt werden können.

In einem Anfang Mai 2005 erfolgten Gespräch mit den Gewerbetreibenden aus der Ostlandstraße wurde dieser Punkt noch einmal ausgiebig erläutert. Das Konzept des Um- bzw. Ausbaus der Ostlandstraße wurde hierbei grundsätzlich begrüßt, aber auch kritisch hinterfragt. Es wurde angeregt, bis zur Umsetzung der Maßnahme einen regen Gedankenaustausch durchzuführen, um weitere Ideen für die spätere Umsetzung zu entwickeln.

Um diesen Gedankenaustausch zu fördern, hatte die Gemeinde Hambühren bereits unmittelbar nach der ersten Bürgerversammlung ein Internet-Forum errichtet, welches seinerzeit jedoch nur dürftig angenommen wurde.

Ich möchte noch einmal ausdrücklich darauf hinweisen, dass dieses Internet-Forum nach wie vor auf der "homepage" der Gemeinde Hambühren unter www.hambuehren.de zur Verfügung steht und Ihnen dient, Ihre Ideen, Anregung, Meinung oder auch Kritik zu äußern bzw. auszutauschen.

Durch die Nieders. Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr wurde mittlerweile mitgeteilt, dass der Um- und Ausbau der Ostlandstraße in das Mehrjahresprogramm für die Finanzierungshilfen nach dem Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz aufgenommen und vorläufig für das Jahr 2008 vorgesehen worden ist. Sofern die Fördermittel im Jahr 2008 zur Verfügung stehen, ist auch mit einem Beginn der geplanten Maßnahme zu rechnen.

Gemeinde Hambühren
Der Bürgermeister